وَأُمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، ۖ أَوْصِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَنْفُوا مِنَ الْمَحَلَّـةِ كُـلُّ أَبْرَصَ وَكُـلُّ ذِي سَيْلِ وَكُـلُّ مُتَنَجِّـس لِمَيِّتِ. [الذَّكَرَ وَالأَثْثَى تَنْفُونَ. إِلَى خَارِجَ الْمَحَلَّةِ تَنْفُونَهُمَّ لِكَبْلاَ بُنَجِّسُوا مَحَلاَّتِهِمْ حَبْثُ أَنَـا سَـاكنُ فــي وَسَطِهِمْ. فَفَعَلَ هَكَذَا يَنُو إِسْرَائِيلَ وَنَفَوْهُمْ إِلَى خَارِج الْمَحَلَّـة. كَمَـا كَلَّـمَ الـرَّبُّ مُوسَـى هَكَـذَا فَعَـلَ بَنُـوَ إِسْرَائِيلَ. 5َوَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، 6ُقُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا عَملَ رَجُلٌ أُو امْرَأَةٌ شَيْئاً مِنْ جَمِيعٍ خَطَايَا الإِنْسَانِ وَخَانَ خِيَانَةً بِالرَّبِّ، فَقَدْ أَذْنَيَتْ تِلْكَ النَّفْسُ. ۖ فَلْتُقرَّ بِخَطِيَّتِهَا الَّتِي عَمِلَتْ، وَتَرُدَّ مَا أَذْنَبَتْ بِهِ بِعَيْنِهِ وَتَرِدْ عَلَيْهِ خُمْسَهُ وَتَدْفَعْهُ لِلَّذِي أَذْنَبَتْ إِلَيْهِ، ۚ وَإِنْ كَانَ لَيْسَ لِلرَّاجُل وَلِيٌّ لِيَرُدَّ إِلَيْهِ الْمُذْنَبَ بِهِ، فَالْمُذْنَثُ بِهِ الْمَرْدُودُ يَكُونُ لِلرَّبِّ لأَجْلَ الْكَاهِنِ، فَضْلاً عَنْ كَبْشِ الْكَفَّارَةِ الَّذِي يُكَفِّرُ بِهِ عَنْهُ. ۚ وَكُلُّ رَفِيعَةٍ مَعَ كُلِّ أَقْدَاسَ بَنِي إِسْرَائِيلَ الَّتِي يُقَدِّمُونَهَا لِلْكَاهِنِ تَكُونُ لَهُ.¹¹وَالإِنْسَانُ أَقْدَاسُهُ تَكُونُ لَهُ. إِذَا أَعْطَى إِنْسَانٌ شَيْئاً لِلْكَاهِنِ فَلَهُ يَكُونُ. أَوَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،12ُقُـلْ لِبَنِي إِسْـرَائِيلَ، إِذَا زَاغَـتِ امْـرَأَةُ رَجُـل وَجَانَتْهُ خِيَانَةً، ¹³ وَاضْطَجَعَ مَعَهَا رَجُلٌ اضْطجَاعَ زَرْعَ، وَأَخْفَىَ ذَلِكَ عَنْ عَيْنَىْ رَجُلِهَا، وَاسْتَتَرَتْ وَهِيَ نَجِسَةٌ وَلَيْسَ شَاهِدٌ عَلَيْهَا وَهِيَ لَمْ تُؤْخَذُ، 14 فَاعْتَرَاهُ رُوحُ الْغَيْرَة وَغَارَ عَلَى امْرَأْتِهِ وَهِيَ نَجِسَةٌ، أو اعْتَرَاهُ رُوحُ الْغَيْرَةِ وَغَارَ عَلَى امْرَأْتِه وَهِيَ لَيْسَتْ نَجِسَةً، ¹⁵يَأْتِي الرَّاجُلُ بِامْرَأَتِهِ إِلَى الْكَاهِنِ، وَيَأْتِي بِقُرْبَانِهَا مَعَهَا، عُشْرِ الإيفَة مِنْ طَحِينِ شَعِيرٍ، لاَ يَصُتُّ عَلَيْهِ زَيْتاً وَلاَ يَجْعَلُ عَلَيْهِ لُبَاناً، لأَنَّهُ تَقْدمَهُ غَيْرَة، تَقْدمَهُ تِذْكَارِ تُذَكِّرُ ذَيْناً. 16َفَيُقَدِّمُهَا الْكَاهِنُ وَيُوقِفُهَا أَمَامَ الرَّتِّ، 1 وَتَأْخُذُ الْكَاهِنُ مَاءً مُقَدَّساً في إِنَاءِ خَزَف، وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنَ الْغُبَارِ الَّذِي في أَرْض الْمَسْكَن وَيَجْعَلُ فِي الْمَاءِ، 18 وَيُوقِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَكْشِفُ رَأْسَ الْمَرْأَةِ، وَيَحْعَلُ فِي يَدَنْهَا تَقْدِمَةَ التِّذْكَارِ الَّتِي هِيَ تَقْدِمَةُ الْغَيْرَةِ، وَفِي يَدِ الْكَاهِنِ يَكُونُ مَاءُ اللَّاغْنَة الْمُرُّ. أُو يَسْتَحْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ وَيَقُولُ لَهَا، إِنْ كَانَ لَمْ يَضْطَجِعْ مَعَك رَجُلٌ، وَإِنْ كُنْتِ لَمْ تَزِيغِي إِلَى نَجَاسَةِ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكِ، فَكُونِي بَرِيئَةً مِنْ مَاءِ اللَّعْنَةِ هَذَا الْمُرِّ.20وَلَكِنْ إِنْ كُنْتِ قَدْ زُغْتِ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكِ وَتَنَجَّسْت، وَحَعَلَ مَعَك رَجُلُ غَيْرُ رَجُلُك مَضْجَعَهُ. 21 يَسْتَحْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ بِحَلْفِ اللَّعْنَةِ، وَيَقُولُ الْكَاهِنُ لِلْمَرْأَةِ، يَجْعَلُكِ الرَّبُّ لَعْنَةً وَحَلْفاً بَيْنَ شَعْبك، بِأَنْ يَحْعَلَ الرَّبُّ فَخْذَك سَاقِطَةً وَيَطْنَك وَارِماً.22وَيَدْخُلُ

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: Gebiete den Kindern Israel, daß sie aus dem Lager tun alle Aussätzigen und alle, die Eiterflüsse haben, und die an Toten unrein geworden sind. Beide, Mann und Weib, sollt ihr hinaustun vor das Lager, daß sie nicht ihr Lager verunreinigen, darin ich unter ihnen wohne. 4Und die Kinder Israel taten also und taten sie hinaus vor das Lager, wie der HERR zu Mose geredet hatte. 5Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ein Mann oder Weib irgend eine Sünde wider einen Menschen tut und sich an dem HERRN damit versündigt, so hat die Seele eine Schuld auf sich; und sie sollen ihre Sünde bekennen, die sie getan haben, und sollen ihre Schuld versöhnen mit der Hauptsumme und darüber den fünften Teil dazutun und dem geben, an dem sie sich versündigt haben. Ist aber niemand da. dem man's bezahlen sollte, so soll man es dem HERRN geben für den Priester außer dem Widder der Versöhnung, dadurch er versöhnt wird. Desgleichen soll alle Hebe von allem, was die Kinder Israel heiligen und dem Priester opfern, sein sein. 10 Und wer etwas heiligt, das soll auch sein sein; und wer etwas dem Priester gibt, das soll auch sein sein. 11 Und der HERR redete mit Mose und sprach: 12 Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn irgend eines Mannes Weib untreu würde und sich an ihm versündigte¹³ und jemand bei ihr liegt, und es würde doch dem Manne verborgen vor seinen Augen und würde entdeckt, daß sie unrein geworden ist, und er kann sie

مَاءُ اللَّعْنَةِ هَذَا فِي أَحْشَائِكِ لِوَرَمِ الْبَطْنِ وَلِإِسْقَاطِ الْفَحْذِ. فَتَقُولُ الْمَرْأَةُ، آمِينَ آمِينَ. 23 وَيَكْتُبُ الْكَاهِنُ هَذِهِ اللَّعْنَاتِ فِي الْكِتَّابِ ثُمَّ يَمْحُوهَا فِي الْمَاءِ الْمُرَّ، 24 وَيَسْقِي الْمَرْأَةَ مَاءَ اللَّعْنَةِ الْمُرَّ، فَيَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ الْمُرَّا، فَيَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لِلْمَرَارَةِ. 25 وَيَلْفِينَ لِلْمَرَارَةِ. 25 وَيَلْفِينَ الْمَدْبِحِ. 26 وَيَقْبِضُ وَيُرَدِّدُ التَّقْدِمَةَ أَمَامَ الرَّبِّ وَيُقَدِّمُهَا إِلَى الْمَدْبِحِ. 26 وَيَقْبِضُ الْكَاهِنُ مِنَ التَّقْدِمَةِ تِدْكَارَهَا وَيُوقِدُهُ عَلَى الْمَدْبِحِ. 26 وَيَقْبِضُ الْكَاهِنُ مِنَ اللَّقَدْبِحِ اللَّهَرْأَةَ الْمَاءَ. 27 وَمَتَى سَقَاهَا الْمَاءَ، وَإِنْ كَانَتْ قَدْ تَنَجَّسَتْ وَخَانَتْ رَجُلَهَا، يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لَكَنَتْ الْمَرْأَةُ وَلَا يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لَكَنَى الْمَرْأَةُ قَدْ تَنَجَّسَتْ وَخَانَتْ رَجُلَهَا، يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لَكَنَتْ وَالْمَرْأَةُ وَلَا يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لَلْكَنَةِ فِي وَسَطِ شَعْبِهَا. 3 وَإِنْ لَمْ تَكُنِ الْمَرْأَةُ قَدْ تَنَجَّسَتْ الْمَرْأَةُ وَلَى لَمْ تَكُنِ الْمَرْأَةُ قَدْ تَنَجَّسَتْ الْمَرْأَةُ وَلَا لَمَاءً أَوْ وَتَحْبَلُ بِرَرْعٍ. 29 هَذِهِ شَرِيعَةُ الْعَنْقِيقِ الْمَرْأَةُ وَلَا لَوْلُكُ الْمَرْأَةُ وَلَا لَمَوْلُ لَهُ الْمَرْأَةُ وَلَا لَكَاهِنُ كُلُولُ الْمَرْأَةُ وَلَا لَمَرْأَةُ وَلَا لَمَرْأَةُ وَلَاكَ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ الْمَرْأَةُ وَيَسَرِيعَةً أَلَقَوْلَةُ الرَّعُلُ لِمَلَ اللَّوْلُ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ الشَّرِيعَةِ 3 فَيْلُولُ الْمَرْأَةُ تَعْمَلُ السَرِيعَةِ 3 فَيْرَو وَلَاكَ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ الشَرِيعَةِ 3 فَيْرَو وَلَوْلُ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ الشَرْأَةُ وَيَسُولُ الْمَوْلُ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ الشَوْرَأَةُ وَيَسُولُ الْمَرْأَةُ تَعْمِلُ الشَوْرَاءُ وَيَعْمَلُ الْمَرْأَةُ وَلَاكُ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ السَّوْلُولُ الْمَرْأَةُ وَلَامَرُولُ الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَرْأَةُ وَلَامُرُولُ وَلَا الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَرْأَةُ وَلَا مَنَا الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَرْأَوْلُولُولُ الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَرْأَةُ وَلَا الْمَلْمَا أَلُولُ

nicht überführen, denn sie ist nicht dabei ergriffen, 14 und der Eifergeist entzündet ihn, daß er um sein Weib eifert, sie sei unrein oder nicht unrein, 15 so soll er sie zum Priester bringen und ein Opfer über sie bringen, ein zehntel Epha Gerstenmehl, und soll kein Öl darauf gießen noch Weihrauch darauf tun. Denn es ist ein Eiferopfer und Rügeopfer, das Missetat rügt. 16 Da soll der Priester sie herzuführen und vor den HERRN stellen¹⁷und heiliges Wasser nehmen in ein irdenes Gefäß und Staub vom Boden der Wohnung ins Wasser tun. 18 Und soll das Weib vor den HERRN stellen und ihr Haupt entblößen und das Rügeopfer, das ein Eiferopfer ist, auf ihre Hand legen; und der Priester soll in seiner Hand bitteres verfluchtes Wasser haben{~}¹¹und soll das Weib beschwören und zu ihr sagen: Hat kein Mann bei dir gelegen, und bist du deinem Mann nicht untreu geworden, daß du dich verunreinigt hast, so sollen dir diese bittern verfluchten Wasser nicht schaden.²⁰Wo du aber deinem Mann untreu geworden bist, daß du unrein wurdest, und hat jemand bei dir gelegen außer deinem Mann, ²¹so soll der Priester das Weib beschwören mit solchem Fluch und soll zu ihr sagen: Der HERR setze dich zum Fluch und zum Schwur unter deinem Volk, daß der HERR deine Hüfte schwinden und deinen Bauch schwellen lasse!²²So gehe nun das verfluchte Wasser in deinen Leib, daß dein Bauch schwelle und deine Hüfte schwinde! Und das Weib soll sagen: Amen, amen.²³Also soll der Priester diese Flüche auf einen Zettel schreiben und mit dem bittern Wasser

Numbers 5

abwaschen²⁴und soll dem Weibe von dem bittern Wasser zu trinken geben, daß das verfluchte bittere Wasser in sie gehe. 25 Es soll aber der Priester von ihrer Hand das Eiferopfer nehmen und zum Speisopfer vor dem HERRN weben und auf dem Altar opfern, nämlich: 26 er soll eine Handvoll des Speisopfers nehmen und auf dem Altar anzünden zum Gedächtnis und darnach dem Weibe das Wasser zu trinken geben.²⁷Und wenn sie das Wasser getrunken hat: ist sie unrein und hat sich an ihrem Mann versündigt, so wird das verfluchte Wasser in sie gehen und ihr bitter sein, daß ihr der Bauch schwellen und die Hüfte schwinden wird, und wird das Weib ein Fluch sein unter ihrem Volk; 28 ist aber ein solch Weib nicht verunreinigt, sondern rein, so wird's ihr nicht schaden, daß sie kann schwanger werden.²⁹Dies ist das Eifergesetz, wenn ein Weib ihrem Mann untreu ist und unrein wird, 30 oder wenn einen Mann der Eifergeist entzündet, daß er um sein Weib eifert, daß er's stelle vor den HERRN und der Priester mit ihr tue alles nach diesem Gesetz. 31 Und der Mann soll unschuldig sein an der Missetat; aber das Weib soll ihre Missetat tragen.